

Elternbeirat Friedrich-Hecker-Gymnasium Radolfzell

Vorsitzender	Ansgar M.M. Stahl	Grub 19, 78315 Möggingen
	Tel: 07732 147 00	E-mail: info@anwalt-stahl.com
StellvertreterIn:	Daniela Löchle	Jakobstraße 11, 78315 Radolfzell
	Tel: 07732 970 910	E-Mail: daniela.loechle@euronatur.org
	Michael Dickgießer	Güttinger Straße 40, 78315 Radolfzell
	Tel: 07732 942 34 19	E-Mail: mdickgiesser@googlemail.com
Schulhomepage		www.fhg-radolfzell.de

Protokoll der 1. Elternbeiratssitzung im Schuljahr 2014/2015 v. 20.10.2014

TOP 1 u. 2.

Der EB-Vorsitzende Herr Stahl begrüßt die anwesenden Eltern, die neue SMV: Maya Kückelhaus, Katja Haltmeyer und Jonas Teige, die neue Schulleiterin, Frau Ulrike Heller-Paulus, den Schulsozialarbeiter Herrn Honsel und entschuldigt den Vorsitzenden des Freundes- und Fördervereins, Herrn Martini sowie die beiden Verbindungslehrerinnen und den Beratungslehrer.

Protokollführerin wird Frau Anne Overlack.

TOP 3. Bericht der Schulleitung, Frau Heller-Paulus

Die neue Schulleiterin beginnt direkt mit ihrem Bericht und weist zuallererst auf die neu gestaltete Homepage hin, die von einer fleißigen Gruppe von vier Schülern unter Leitung von Raffael Stahl (K2d) betreut wird und sich bestens entwickelt. Alle aktuellen Informationen stehen ab sofort zeitnah auf der Homepage; dort sollte immer für eine erste Information nachgeschaut werden.

Frau Heller-Paulus informiert über aktuelle Aktivitäten an der Schule: so findet am Mittwoch (22. Oktober) der NWT-Tag statt, die Lateinschüler der 10. Klasse sind aktuell auf Studienfahrt in Köln.

Die Kinder-Kultur-Karawane aus Palästina ist derzeit im Haus und präsentiert ein Theaterstück. Da sich hierbei um ein emotional sehr anspruchsvolles Thema handelt – die jungen Schauspieler stellen ihre Heimat Palästina mit all ihren Konflikten, Träumen und Hoffnungen vor – werden zur Aufführung nur Schüler ab Klasse 8 eingeladen, um jüngere Schüler nicht zu überfordern.

Für alle 9-Klässler mit Profulfach NWT gibt es im nächsten Jahr in Kooperation mit dem THW ein eintägiges Schnupper-Angebot im THW.

Am Donnerstag, 18. Dez. 2014 findet das Weihnachtskonzert in Münster statt; auch hierzu Informationen auf der Homepage.

Außerdem wird der Unterstufenchor in Kooperation mit dem gemischten Chor Radolfzell im Januar ein Konzert im Milchwerk veranstalten.

Nach den Herbstferien wird an der Wand vor dem Kunstsaal ein Graffiti aufgehängt, das von den Schülern – so die Hoffnung von Frau Heller-Paulus – als Kunst erkannt und nicht sogleich selbst übermalt oder auf den umgebenden Wänden fortgesetzt werden soll. Das Graffiti ist ein Geschenk an die Schule.

Die beiden Glaskästen werden zu interaktiven Bibliotheken umgebaut; dabei wird ein Raum für die Klassen 5 - 9 eingerichtet, der andere für die Klassenstufen 10 - 12. In den Räumen sollen jeweils 8 PC-Arbeitsplätze und 10 Still-Arbeitsplätze entstehen. So werden die Glaskästen zu Vorbereitungsräumen für die Schüler umgebaut. Aufsichten für diese Räume, ohne die ein effizientes Arbeiten darin ein frommer Wunsch bleiben könnte, werden noch gesucht, **dabei setzt die Schule auf die Unterstützung der Eltern.**

Zur Unterstützung dieser Umbaumaßnahmen wird die Schule einen Antrag bei der Messmer-Stiftung stellen, allerdings in angemessenem zeitlichem Abstand zum Tod von Frau Messmer in der vergangenen Woche. Neben der Schulleitung wird auch der Elternbeiratsvorstand ein Beileidsschreiben im Namen aller Eltern an die Stiftung senden.

Raum 125 wird in der Mittagspause als Stillarbeitsraum geöffnet, damit Ruhe suchende Schüler ein Angebot neben der belebten Aula erhalten. Sollte dieser Raum gut angenommen werden, wird ein zusätzlicher Raum mit gleicher Zielsetzung geöffnet.

In einem weiteren Raum wird Frau Kapp-Freudenberger mit meditativer Musik und Tee den Schülern die Möglichkeit bieten, zur Ruhe zu kommen.

Junge Studenten werden als Studienbotschafter die Oberstufenschüler aus K 1 und K 2 über Studien- und Berufs-Angebote informieren.

In den 10. Klassen kann in diesem Schuljahr kein Informatik-Kurs angeboten werden, weil der Kursleiter, Herr Martini, schon jetzt eine Vielzahl von Überstunden leistet und dieses zusätzliche Angebot in Form einer AG vom Oberschulamt nicht genehmigt

wurde. Damit können die aktuellen Zehntklässler Informatik nicht als Abiturfach wählen.

Frau Heller-Paulus informiert über die verschiedenen Angebote in den einzelnen Klassenstufen:

5. Klasse:	Be-cool-Training
6. Klasse:	Mobbing-freie Schule
7. Klasse:	Anti-Sucht-Training
8. Klasse:	Erlebnispädagogik

Zum Thema Alkohol/Drogen erarbeitet Herr Rehfeld derzeit einen Analysebogen, der an die Schüler ausgegeben werden soll. Er soll von den Schülern anonym ausgefüllt und zwecks Evaluation zurück gegeben werden.

Die Ergebnisse der im Sommer 2014 am FHG durchgeführten Fremdevaluation sind eingegangen, aber derzeit noch vorläufig und nur für ein Lehrer-Feedback geöffnet. Nach Abschluss dieser Phase werden die endgültigen Ergebnisse auch in der Schulöffentlichkeit kommuniziert.

Frau Heller Paulus spricht einen in ihren Augen kritischen Punkt an, nämlich die Tatsache, dass Lehrer wie Schulleitung gegenwärtig immer öfter und heftiger in Ehekrisen und Scheidungen hineingezogen werden. Da würden private Probleme nicht nur auf dem Rücken der eigenen Kinder, sondern auch unter Beteiligung von Lehrern ausgetragen: das beziehe sich beispielsweise auf widersprüchliche Einschätzungen der Eltern zum Thema Sprachwahl, Klassenwiederholungen, Klassenfahrten etc. Es sei aber NICHT Aufgabe des Lehrerkollegiums, in solchen Streitsituationen Position zu beziehen. Frau Heller Paulus bittet im Namen des Kollegiums und der Schüler eindringlich darum, diese schwierigen Situationen künftig anders und ohne Beteiligung der Lehrerschaft zu lösen.

Herr Tichy wird ab sofort allein für die Oberstufenkoordination zuständig sein.

TOP 4. Bericht des Fördervereins: Herr Martini

– entfällt, weil Herr Martini erkrankt ist. Herr Stahl weist daraufhin, dass im Juli 2015 das 20-jährige Bestehen des Fördervereins gefeiert werden wird. Der Förderverein hat derzeit ca. 600 Alumni: Eltern, ehemalige Schüler, Lehrer.

TOP 5. Vorstellung Verbindungslehrerin, Vertrauenslehrer, Schulsozialarbeiter

Die Verbindungslehrerin und der Vertrauenslehrer sind nicht anwesend.

Herr Honsel als Schul-Sozialarbeiter hat über seine Arbeit ausführlich in der letzten Elternbeiratssitzung berichtet. So möchte er es auch in diesem Schuljahr halten und zu Schuljahresende die dann aktuellen Beratungszahlen vorstellen.

Er fühlt sich in der Schule gut angekommen und aufgenommen. Seine Arbeit findet zunehmend Eingang in den Schulalltag; er freut sich über die gute Zusammenarbeit mit Frau Heller-Paulus und allen Eltern.

TOP 6. Bericht der SMV

Die SchülersprecherInnen Maya Kückelhaus, Katja Haltmeyer und Jonas Teige stellen sich vor und berichten über ihre Arbeit: es wird ein Angebot von Schulkleidung geben, die schon in einer Modenschau präsentiert wurde. Die Sachen können in einem Onlineshop bestellt werden, der über die Homepage der Schule erreichbar ist. Die Schule wird am Welt-Aids-Tag teilnehmen, dabei verkauft die SV Buttons und stiftet den Erlös der AIDS-Hilfe. Der Skitag soll in diesem Schuljahr an einem Wochenende stattfinden, zusammen mit Herrn Honsel wird die SV außerdem ein Tischkickerturnier und ein Fußballturnier organisieren. Weitere Angebote sollen hinzukommen.

TOP 8. Entlastung Elternbeiratskasse und

Wahl der Elternbeiratskassenverwaltung / Kassenprüfer

Kontostand zum 30.09.2013: 3.581,97 Euro,
 Zinsen: 11,76 Euro,
 Einnahmen aus den Klassen: 1.216,68 Euro;

abzgl. Ausgaben, insb. für Mentoren des Unterstützersystem, 760,00 €, Vortrag „Gefahren aus dem Internet“ 125,00 €, Verleihung des Elternpreises bei der Abiturentlassfeier 200,00 €, Grillfest Schuljahrsende Elternvertreter, Geschenk (Hopfenbuche) für den früheren Schulleiter, Herr Merklinger, zu verabschiedende EB-Vorstandsmitglieder: Michael Stadtfeld, Anja Stehle, etc. ergibt

Kontostand zum 30.09.2014: 2.802,46 Euro.

Die Kassiererin Frau Tabertshofer und die Kassenprüferin Frau Lupfer-Meyer verabschieden sich mit ihren jeweiligen Berichten aus dem Elternbeirat, da ihre Kinder in diesem Jahr Abitur gemacht haben. Frau Lupfer-Meyer nutzt die Gelegenheit zu einigen kritischen Anmerkungen im Umgang mit der Elternbeiratskasse:

Sie bemängelt insbesondere den erheblichen Rückgang an Einzahlungen aus den einzelnen Klassen, die verspätete Vorlage von Rechnungen zur Erstattung/Begleichung und insgesamt den gelegentlich allzu legeren Umgang mit Belegen seitens der eine Erstattung beantragenden Elternvertreter. Besonders kritisch sieht sie die überhöhte Abrechnung des Naturfreundehauses für den Jahresabschluss des Elternbeirats im Sommer 2014; im Ergebnis kommt Frau Lupfer-Meyer zu folgendem Fazit: „Bei der Verwendung der eingesammelten Gelder

fehlt es an Wirtschaftlichkeit!“ – eine Kritik, die keinesfalls von der Kassiererin zu verantworten sei, für deren Kassenführung Frau Lupfer-Meyer folglich auch die Entlastung beantragt. Diesem Antrag folgt die Versammlung einstimmig (bei zwei Enthaltungen).

In der anschließenden Diskussion sucht die Versammlung nach Möglichkeiten, die angesprochene Kritik aufzunehmen und umzusetzen. Insbesondere ergeht noch einmal die Bitte an alle Elternvertreter, in ihren Klassen den (freiwilligen) Jahresbeitrag einzusammeln und dann in einer Summe (pro Klasse unter Angabe der Klassenbezeichnung) auf das Elternbeiratskonto zu überweisen.

Der von den Eltern erbetene Jahresbeitrag, der nur einmal pro Familie gezahlt werden soll, wird nach kurzer Diskussion auf 5,00 € pro Schuljahr angehoben. Insbesondere soll aus der Elternbeiratskasse künftig die Mentorentätigkeit weiter verstärkt gefördert werden (leistungsstarke Schüler der oberen Klassen unterstützen jüngere Schüler im Bedarfsfall, vor allem im Rahmen der Sommerschule), nachdem das Land die entsprechenden Mittel trotz stark erhöhter Nachfrage auf bisherigem Niveau eingefroren hat.

Außerdem können alle Eltern Projekte vorschlagen, die finanziert werden sollen.

Die Kontonummer der Elternbeiratskasse lautet:

IBAN: DE17 6929 1000 6525 7149 08 bei der Volksbank Konstanz.

TOP 7. Bericht des Elternbeiratsvorstands / des Gesamtelternbeirats

Rechenschaftsbericht des Elternbeirats Schuljahr2013/2014:

„Im Schuljahr 2013/2014 wurden zusammen mit den Elternvertretern 4 Sitzungen durchgeführt. Einladungen wurden satzungsgemäß zugesendet, die Protokolle der Sitzungen erstellt und per E-Mail (zum geringen Teil noch per Post) den Elternvertretern und den übrigen Teilnehmern der EB-Sitzungen zugeleitet. Der EB-Vorstand, Anja Stehle, Michael Stadtfeld und Ansgar M.M. Stahl trafen sich darüber hinaus zu 8 Sitzungen, in denen die einzelnen EB-Versammlungen vor- und nachbereitet wurden. Weiter gab es etliche Gespräche des EB-Vorstandes mit dem Schulleiter, Herrn Merklinger in einem etwa 6- 8 wöchigen Rhythmus. Gegenseitig wurde ein enger Schulterschluss und zur Schulleitung der berühmte „kurze Draht“ gepflegt. Der gesamte Schriftwechsel einschl. Einladungen, Protokollen , etc. wurde von Herrn Stahl gemanagt. Der Gesamtelternbeirat, deren Vorsitz Herr Stadtfeld, Stellvertreter Herr Stahl, innehatten, tagte 4x. Die Interessen der Eltern wurden in 2 Schulkonferenzen wahrgenommen und vertreten.

Am letzten Schultag des Schuljahres 2013/14 wurde Herr Merklinger in den Ruhestand verabschiedet. Herr Stahl hielt in der Gesamtlehrerkonferenz im Namen des EB-Vorstandes eine Rede. In dieser wurde im Rahmen eines Rückblicks das

fast 14-jährige Wirken von Herrn Merklinger am FHG gewürdigt. Anschließend wurde auf dem Schulhof das Abschiedsgeschenk, eine Hopfenbuche (Idee Stefanus Stahl), die Frau Stehle organisiert hatte, im Namen aller Eltern des FHG gepflanzt.

Ein herzliches Dankeschön galt Herrn Merklinger, Herrn Moßbrucker, Herrn Martini, der SMV, dem Team des Sekretariats und den Hausmeistern für die gute Zusammenarbeit und die gewährte Unterstützung. Ganz besonderen Dank auch Frau Tabertshofer für die Führung der Kassengeschäfte des EB, und an Sie, liebe Eltern, für Ihr Vertrauen im letzten Schuljahr.

Viel Erfolg, einen guten Start, und auch ein Dankeschön für die bereits geführten Gespräche an unsere neue Schulleiterin, Frau Heller-Paulus.

Frau Stehle und Frau Tabertshofer können satzungsgemäß nicht mehr zur Verfügung stehen, da beide durch das erfolgreiche Abitur ihrer „Kinder“, kein Kind mehr am Friedrich-Hecker-Gymnasium haben. Herr Stadtfeld stellt sich nicht mehr zur Wahl.“

Herr Stahl ergibt einen kurzen Ausblick über die Terminplanung des nunmehr begonnenen Schuljahres, die ab sofort aktuell immer auf der Homepage abgerufen werden kann.

Für die anschließende Wahl zum Elternbeiratsvorstand stehen Anja Stehle und Michael Stadtfeld nicht mehr zur Verfügung. Die Kandidatensuche gestaltet sich mit fünf Kandidatinnen und Kandidaten erfreulich.

TOP 9. Wahl des neuen Elternbeiratsvorstandes und Ersatzkandidaten für die Schulkonferenzen

Bei der anschließenden geheimen Wahl hat jedes Elternbeiratsmitglied 3 Stimmen, die sich auf die einzelnen Kandidaten wie folgt verteilen:

Herr Ansgar M.M. Stahl	35 Stimmen
Herr Michael Dickgießer	33
Frau Daniela Löchle	26
Herr Michael Brzesowsky	23
Frau Monika Bilger	14

Gewählt sind mithin Herr Ansgar M.M. Stahl, Herr Michael Dickgießer und Frau Daniela Löchle. Der Vorstand einigt sich darauf, dass Herr Stahl Vorsitzender EBs ist, Frau Löchle 1. Stellvertreterin, Herr Dickgießer 2. Stellvertreter.

Als weiterer Kandidat für die Schulkonferenz wird Herr Michael Brzesowsky, als weitere Ersatzkandidaten Frau Monika Bilger und Frau Karin Dittrich gewählt.

Protokollergänzung: Aufgrund der gesetzlichen Neuregelung der Zusammensetzung der Schulkonferenz wurde vom neuen EB-Vorstand Herr Brzesowsky als weiteres Schulkonferenzmitglied bestimmt. Außerdem müssen in

der nächsten EB-Verslg. am 11.12.2014 noch über Frau Bilger und Frau Dittrich hinaus 2 weitere Stellvertreter für die SK gewählt werden !

Die Kassenführung übernimmt Frau Cornelia Kessler, neue Kassenprüferin wird Frau Claudia Fridgen-Duttle. Sie werden jeweils einstimmig gewählt.

TOP 10. Sonstiges / Informationen

Mit Dank und Geschenken werden Anja Stehle und Michael Stadtfeld aus ihrem Amt als Elternbeiratsvorstandsmitglieder verabschiedet.

Am Donnerstag, den **11.12.2014, 20:00 h** findet die nächste Elternbeiratssitzung im FHG statt.

Protokoll:
Anne Overlack, 22.10.2014

Ende der EB-Veranstaltung, 22.40 Uhr

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr EB-Vorstand,

Kontakte:

Ansgar M.M. Stahl

Daniela Löchle

Michael Dickgießer

info@anwalt-stahl.com daniela.loechle@euronatur.de mdickgiesser@gmail.com

Die Kontonummer der Elternbeiratskasse lautet:

IBAN: DE17 6929 1000 6525 7149 08 bei der Volksbank Konstanz.